



76-jähriger Autofahrer verhaftet – er soll eine Woche zuvor eine 80-jährige Frau angefahren und getötet haben

Ein 76-jähriger Mann wurde von der Gendarmerie des Departements Tarn in Saint-Paul-Cap-de-Joux verhaftet. Er wird verdächtigt, eine achtzigjährige Frau überfahren zu haben und geflüchtet zu sein. Die alte Frau starb zwei Tage später im Krankenhaus.

Am Mittwoch, dem 27. Oktober, wurde eine achtzigjährige Frau in der Gemeinde Saint-Paul-Cap-de-Joux im Tarn von einem Autofahrer angefahren. Sie wurde schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht, wo sie zwei Tage später, am Freitag, 29. Oktober, verstarb.

Der Autofahrer hielt nach dem Unfall nicht an und ergriff die Flucht. Die Gendarmerie leitete daraufhin eine Fahndung ein, um den Fahrer des Unfallwagens zu finden. Dank der Ermittlungen in der Nachbarschaft und der Aussagen von Zeugen des Unfalls konnten die Gendarmen einen 76-jährigen Mann identifizieren, der selbst in Saint-Paul-Cap-de-Joux lebt. Er wurde am Dienstag, dem 2. November, verhaftet und in Gewahrsam genommen.

Bei seiner Befragung gab er zu, am Tag des Unfalls am Steuer gesessen zu haben. Er erklärte, dass er Radio hörte, ein Geräusch wahrnahm und abbremste. Er sagte aus, dass er wendete, zur Unfallstelle zurückkam und mehrere Personen um die angefahrene Achtzigjährige versammelt sah. Er geriet in Panik und floh vom Tatort.

Bis die Ergebnisse der Autopsie vorliegen, könnte die Untersuchungshaft für den 76-jährigen verlängert werden.